Sachbearbeiter/-innen (m/w/d) im Fachbereich 4.4.2 - Wasserrecht und Wasserwirtschaft

Stellenangebot

Für **das Landratsamt München**

suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** drei

Sachbearbeiter/-innen (m/w/d) im Fachbereich 4.4.2 - Wasserrecht und Wasserwirtschaft

unbefristet in Vollzeit

Möglichkeit der Verbeamtung für Diplom- & Volljuristen

Im Fachbereich Wasserrecht und Wasserwirtschaft ist das Ziel der Schutz der Gewässer, das sind Seen und Flüsse und auch das Grundwasser. In den durchzuführenden Verfahren wird der gesamte Umweltschutz berücksichtigt, was insbesondere die Wasserwirtschaft und den Naturschutz beinhaltet. Es wird ein breites Spektrum bearbeitet, z.B. Trinkwasserbrunnen, Kläranlagen und Kiesabbau. Die Mitarbeitenden führen Ortseinsichten durch, dadurch wird das Arbeiten abwechslungsreich gestaltet.

Die Besetzung der drei Stellen erfolgt in unterschiedlichen Einsatzbereichen des Fachbereichs Wasserrecht und Wasserwirtschaft. Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung 1-2 Einsatzbereiche an, die Sie bevorzugen.

Ihre neuen Aufgaben:

Bereich Großverfahren:

- Eigenverantwortliche Durchführung von Planfeststellungs- und Plangenehmigungsverfahren im Bereich oberirdische Gewässer
- Festsetzung und Fortschreibung von Überschwemmungsgebieten
- Durchführung von Erlaubnisverfahren für Großvorhaben im Bereich der Abwasserbeseitigung
- Regelung und Überwachung von Angelegenheiten der

Dienstort(e)	81829 München
Arbeitszeit	Vollzeit
Job Kennziffer	0302.Z2.1_02-1-138-M
Offene Stellen	3
Bewerbungsfrist	29.11.2026
Online-Bewerbung	https://interamt.de/koop/app/stelle?id=1510897

Kontakt

Einstellungs-behörde	Landratsamt München Zur Webseite
Ansprechpartner	Herr Henrik Fiedler
Ansprech-partnerin	Frau Nicole Posmik

Schiff- und Floßfahrt

Bereich Kiesabbau:

- Durchführung von wasserrechtlichen Erlaubnisverfahren für Kiesgruben im Nassabbau
- Bearbeitung von Genehmigungsverfahren für Kiesgruben im Trockenabbau
- Mitwirkung bei sich anschließenden Klageverfahren, insbesondere bei der Erstellung von Klageerwiderungen an die Gerichte
- Überwachung der erteilten Bescheide
- Durchführung von anfallenden Änderungsverfahren

Bereich Abwasserbeseitigung & Abwasserabgabe:

- Erstellung von wasserrechtlichen Erlaubnissen für die Abwasserbeseitigung (u. a. Niederschlagswasser, gewerbliche Abwässer sowie für kommunale Kläranlagen und Kleinkläranlagen)
- Festsetzung und Abwicklung der Abwasserabgabe
- Erteilung von Indirekteinleiter-Genehmigungen
- Fachliche Überwachung der erteilten Bescheide

Folgende Qualifikationen und Kompetenzen setzen wir voraus:

- Erfolgreich (zeitnah) abgeschlossenes Studium als Diplom-Verwaltungswirt/-in (m/w/d) der Fachrichtung Allgemeine Innere Verwaltung oder vergleichbare Fachrichtung
- ODER eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachwirt/-in (m/w/d) (Fachprüfung II) bzw. erfolgreich abgelegter Beschäftigtenlehrgang II (vormals AL II) in der Inneren Verwaltung
- ODER ein abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften mit Erster oder Zweiter Juristischer Staatsprüfung bzw. Abschluss als LL.B. oder LL.M. mit Kenntnissen im öffentlichen Recht, Bachelor in Public Management/Administration
- Erfüllung der persönlichen, beamtenrechtlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen (u.a. spezifische Vor- und Ausbildung, laufbahnrechtliche Gleichwertigkeit, gesundheitliche Eignung)

Darüber hinaus wünschen wir uns:

- Grundlegendes Verständnis für wasserrechtliche Belange
- Verständnis für technische Sachverhalte
- Kenntnisse im Verwaltungsrecht
- Entscheidungsfähigkeit
- Verhandlungsgeschick und Überzeugungsfähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Konfliktfähigkeit

Wir bieten:

- für externe Bewerber (m/w/d) besteht die Möglichkeit einer Einstellung bzw. Übernahme bis Entgeltgruppe **EG 9b TV-L** bzw. **Besoldungsgruppe A10**, abhängig vom abschließenden konkreten Tätigkeitszuschnitt. Die Stelle ist entwicklungsfähig bis zur Besoldungsgruppe A11. Eine weitere Entwicklung bis Besoldungsgruppe A13 ist bei Übernahme entsprechender Aufgaben im Landratsamt möglich. Nähere Informationen finden Sie z. B. unter www.oeffentlicher-dienst.info
- für geeignete Bewerber/-innen (m/w/d) mit erfolgreich abgeschlossenem Erstem oder Zweitem Juristischen Staatsexamen besteht bei Vorliegen der persönlichen, beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen grundsätzlich die Möglichkeit einer Übernahme in ein Beamtenverhältnis der 3. Qualifikationsebene (Einstieg in A9). Ein Anspruch hierauf besteht nicht.
- Work-Life-Balance mit grundsätzlich flexibler Arbeitszeitgestaltung, Angebot der Mobilarbeit bis maximal 50%
- Verkehrsgünstige Lage in der Stadt München, moderne Büroräume in einem kollegialen, angenehmen Umfeld, Möglichkeit der Nutzung einer Kantine, Tiefgarage mit kostenlosen Parkplätzen
- attraktive Sozialleistungen wie z. B. betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen, Jahressonderzahlung, Staatsbedienstetenwohnungen und Umzugskostenzusage bei Versetzung
- Dienstfahrzeuge für Vor-Ort-Termine stehen zur Verfügung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 29.11.2026**. Diese richten Sie bitte ausschließlich über unser **Online-Bewerbungsportal** an uns.

Auskünfte zum Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne Herr Lenz, (Tel.: 089 6221-2629). Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren stehen Ihnen gerne Frau Posmik vom Landratsamt München (Tel.: 089/6221-1951) und Herr Fiedler von der Regierung von Oberbayern (Tel.: 089 2176-2560) zur Verfügung.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Job-Sharing die Wahrnehmung der Aufgaben in Vollzeit gesichert ist./Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig.

Die Regierung von Oberbayern fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d). Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von allen Interessierten, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Auf die Möglichkeit der Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen. Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) mit Schwerbehinderung werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Wir weisen darauf hin, dass die anlässlich der Bewerbung

entstehenden Kosten (z.B. Fahrtkosten) nicht erstattet werden.

Regierung von Oberbayern

Sachgebiet Z2.1-31

Maximilianstraße 39

80538 München

Datenschutzrechtliche Hinweise nach Art. 13 DSGVO